



aldehydfrei, phenolfrei, QAV-frei



**ARTIKELNAME**

**ASEPTOMAN®**  
**Alkoholisches Händedesinfektionsmittel**

**EIGENSCHAFTEN**

- **hervorragendes Rückfettungssystem**
- **hautschonend durch rückstandsfreie Wirkstoffe**
- **hautverträgliche Basis: Isopropanol**

Alkoholisches Händedesinfektionsmittel zum Einreiben in die Haut. ASEPTOMAN ist besonders hautverträglich: es ist frei von kumulierenden Langzeitwirkstoffen, die sich auf der Haut anreichern und so zu Hautreizungen führen können. Darüber hinaus enthält ASEPTOMAN hochwertige rückfettende Inhaltsstoffe, die eine Austrocknung der Haut verhindern.

**ANWENDUNGSGEBIETE**

Hygienische und chirurgische Händedesinfektion

**ANWENDUNG**

**Dosierungsanleitung:**

Einreiben in die trockenen Hände

**Hygienische Händedesinfektion**

konz. 30 Sek.\*

**Chirurgische Händedesinfektion**

konz. 1.5 Min. \*

\*Die Hände müssen während der gesamten Applikationszeit durch das konzentrierte Präparat feucht gehalten werden.

**WIRKUNGSSPEKTRUM**

- bakterizid inkl. MRSA
- tuberkulozid
- fungizid (C. albicans) / levurozid
- begrenzt viruzid (Ergebnisse aus In-Vitro-Versuchen gegen BVDV und Vakzinia-Virus lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z.B. HBV / HIV / HCV / Influenza- / Grippe-Viren)
- wirksam gegenüber unbehüllten Viren (Noro-, Rotaviren)

**KONZENTRATION UND EINWIRKZEITEN**

**Hygienische Händedesinfektion gem. VAH / DGHM / EN 1500**

konz. 30 Sek.

**Chirurgische Händedesinfektion gem. VAH / DGHM / EN 12791**

konz. 1.5 Min.

**begrenzt viruzid gem. RKI-Empfehlung**

konz. 15 Sek.\*

**Noro-Viren (MNV)**

konz. 1 Min.

**Rota-Viren**

konz. 15 Sek.\*

\*Für die hyg. Händedesinfektion ist mindestens eine Einwirkzeit von 30 Sek. einzuhalten.

**ZUSAMMENSETZUNG**

- 100 g Lösung enthalten:
- 63,1 g 2-Propanol
- Sonstige Bestandteile:
- 1,3-Butandiol
  - Lanolin-poly-(oxyethylen)-xx, Geruchsstoffe, gereinigtes Wasser
  - enthält Wollwachs

## GUTACHTEN

Prof. Dr. Peter Heeg, Krankenhaushygieniker, Tübingen:  
Gutachten über die Eignung zur hygienischen (DIN EN 1500) und chirurgischen Händedesinfektion (DIN EN 12791) nach DGHM- / VAH-Richtlinien.

Prof. Dr. Schubert, Hygieniker, Frankfurt/M.:  
Gutachten über die Eignung zur hygienischen (DIN EN 1500) und chirurgischen Händedesinfektion (DIN EN 12791) nach DGHM- / VAH-Richtlinien.

Dr. Steinmann, Virologe, Bremen:  
Gutachten zur Rota-Viren-Wirksamkeit.  
Gutachten zur BVDV-Wirksamkeit.  
Gutachten zur Vaccinia-Viren-Wirksamkeit.  
Gutachten zur H1N1- / H5N1-Wirksamkeit.

Prof. Werner, Hygieniker, Schwerin:  
Gutachten zur MNV-(Noro-) Wirksamkeit.

Derma Consult GmbH, Gesellschaft zur Prüfung von Dermatika:  
Gutachten zur Hautverträglichkeit (geprüft im Patch-Test).

Dr. Ingrid Rapp, Virologin, Ochsenhausen:  
Gutachten zur BVDV-Wirksamkeit.  
Gutachten zur Vaccinia-Viren-Wirksamkeit.

## LISTUNGEN UND ZULASSUNGEN

Gelistet in der aktuellen Desinfektionsmittelliste der DGHM.  
Gelistet in der aktuellen Liste des Robert Koch Institutes gem. IfSG.  
Zugelassen in der Bundesrepublik Deutschland gem. AMG, Zul.-Nr. 24562.00.00.  
Zugelassen in der Schweiz unter CHZN1186.

## BESONDERE HINWEISE

Entzündlich, Flammpunkt: 23 °C. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Elektrische Geräte erst nach Auftrocknung benutzen. Nicht mehr als 50 ml pro m<sup>2</sup> ausbringen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z. B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Symptome bei Verschlucken größerer Mengen: Euphorie, Enthemmung, Koordinationsstörungen, gerötetes Gesicht, typischer Geruch der Atemluft; in schweren Fällen Koma. Maßnahmen: Magenspülung, notfalls künstliche Beatmung; sonst symptomatisch. Warnhinweis: Enthält Wollwachs. Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) auslösen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter sterilen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.

## NEBENWIRKUNGEN

Insbesondere bei häufigen Anwendungen kann es zu kontaktirritativen Hautreaktionen (z.B. Rötung, Brennen) kommen. Auch Kontaktallergien sind möglich.

## WECHSELWIRKUNGEN

Keine bekannt.

## GEGENANZEIGEN

Nicht auf der Schleimhaut oder im Augenbereich verwenden. Wirkstoff: keine Gegenanzeigen bekannt. Hilfsstoffe: Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe.

## DOSIERHILFEN

- Dosierpumpe für 500-ml- und 1-L-Flasche
- Kanisterdosierpumpe
- Kanisterumfüllhahn
- Euro-Wandspender

## WEITA AG

Nordring 2  
CH-4147 Aesch  
Tel. 061 706 66 00  
Fax 061 706 66 01  
info@weita.ch  
www.weita.ch

ART. NR.	BEZEICHNUNG	VOLUMEN	VERPACKUNG	
			KRT.	PAL
035-00015	Kittelflasche	150 ml	20 Flaschen	96 Krt.
035-00050	Spenderflasche	500 ml	20 Flaschen	45 Krt.
035-00100	Spenderflasche	1000 ml	10 Flaschen	45 Krt.
035-00500	Kanister	5000 ml	3 Flaschen	32 Krt.